





Unterstützung Spielgruppe

Die wertvolle Arbeit des Vereins Spielgruppe Wittenbach im Bereich der frühen Förderung wird künftig durch eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde unterstützt.

Seite 4

Bestellaktion Heckenpflanzen

Bereits zum dritten Mal kann die Bevölkerung von der Bestellaktion von einheimischen Sträuchern profitieren und damit einen Beitrag für eine attraktive Landschaft leisten.

Seite 6

Entwicklung der Schulanlage Kronbühl steht an

Um den Anforderungen einer modernen Schule gerecht zu werden und den Anstieg an Wittenbacher Schüler*innen zu bewerkstelligen, ist für das Schulareal Kronbühl ein Bauprojekt geplant. Die Gebäude der Anlage sind längst sanierungsbedürftig und es fehlt an genügend und geeigneten Räumlichkeiten.

Die heutige Schule funktioniert nicht mehr nach denselben Rahmenbedingungen wie vor zehn Jahren. Die Anforderungen an eine zeitgemässe sowie zukunftsorientierte Schule haben sich gemäss Thomas Meister, Gemeinderat und Schulpräsident, stark gewandelt. «Lernateliers, klassenübergreifendes Lernen, enge Zusammenarbeit von Lehr- und Fachpersonen, Projektarbeiten, Erwerb von überfachlichen Kompetenzen sind heute Bestandteil eines modernen Unterrichts.» Die Breite an unterschiedlichen Lehr-, Lern- und Zusammenarbeitsformen setzt jedoch entsprechende Räumlichkeiten in passender Grösse und mit flexiblen Nutzungsmöglichkeiten voraus. Hier stösst die Primarschule Wittenbach mit den bestehenden Räumlichkeiten im Schulareal Kronbühl an ihre Grenzen.



Die sanierungsbedürftigen sanitären Anlagen sind ein Beispiel dafür, dass sich die Anlage in weiten Teilen im damaligen Originalzustand befindet.



Die Schulanlage Kronbühl wurde grösstenteils 1967 erstellt und erhielt seit damals nur punktuell eine Auffrischung.

Anstieg an Primarschüler*innen

Die Einwohnerzahl von Wittenbach wird gemäss des Gemeindeentwicklungskonzeptes in den nächsten 25 Jahren wachsen. Dabei zeigen Modellrechnungen, dass in einer ersten Phase mit rund einer Kindergarten- und zwei Primarschulklassen zusätzlich zu rechnen ist. Ein Zuwachs an schulpflichtigen Kindern sei bereits jetzt zu spüren, so Meister. «Aufgrund der höheren Anzahl an Schuleintritten müssen wir ab dem kommenden Schuljahr eine zusätzliche Kindergartenklasse eröffnen.» Die schulische Infrastruktur, insbesondere in Bezug auf die Räumlichkeiten, muss entsprechend auf das erwartete Wachstum und die neuen Anforderungen angepasst werden - dies gilt es jetzt anzugehen.

Planung des Bedarfs an Räumlichkeiten

Vor rund zwölf Jahren erstellte der damalige Primarschulrat eine Studie, welche den künftigen Raumbedarf der drei Standorte Steig, Kronbühl und damals Dorf aufzeigte. Zum Zeitpunkt der Studie war das Schulhaus Steig gerade saniert und um die Aula erweitert worden – das Bedürfnis an Räumlichkeiten war am Standort Steig bis auf Weiteres gedeckt. Für das Schulhaus Dorf resultierte das Bauprojekt um die heutige neue erstellte Schulanlage Sonnenrain. In Bezug auf das Schulhaus Kronbühl war bereits damals vorgesehen, die bestehende Anlage zu sanieren und fehlende Räumlichkeiten durch einen Neubau zu ergänzen. Aufgrund der langfristigen Investitionsplanung wurde die Umsetzung auf das Jahr 2025 verschoben.

Platzmangel und Sanierungsbedarf

Die Schulanlage Kronbühl stammt grösstenteils aus dem Jahr 1967 und erhielt seit damals nur punktuell eine Auffrischung:

- 1994: Ersatz der undichten Flachdächer durch Schrägdächer und Eternitverkleidung der Fassaden
- 2013: sanfte Innenrenovation der Turnhalle
- 2018: Sanierung und Aufstockung des Kindergartens

Abgesehen vom Kindergarten befindet sich die Anlage in weiten Teilen im damaligen Originalzustand: die Gebäudetechnik hat ihre Lebensdauer längst überschritten und der energetische Stand entspricht den 90er-Jahren. «Nebst dem schlechten Zustand fehlt es an Platz, um den räumlichen Herausforderungen

einer modernen und zukunftsträchtigen Unterrichtsumgebung gerecht zu werden», so Meister. Der Handlungsbedarf am Standort Kronbühl liegt auf der Hand.

«Nebst dem schlechten Zustand fehlt es an Platz, um den räumlichen Herausforderungen einer modernen und zukunftsträchtigen Unterrichtsumgebung gerecht zu werden.»

Bauprojekt erfüllt unterschiedliche Anliegen

Ein Bauprojekt am Standort Kronbühl kann die verschiedenen ausgeführten Aspekte in passender Weise berücksichtigen. «Die Primarschule Wittenbach möchte im Kronbühl eine schulische Infrastruktur schaffen, welche die räumlichen Anforderungen der nächsten 20 bis 25 Jahre erfüllt», erklärt Meister. Nebst erweiterten und zeitgemässen Räumlichkeiten ist dabei auch eine schulergänzende Tagesbetreuung geplant. Ab dem Schuljahr 2024/25

sind für dieses Angebot die Gemeinden bzw. die Schulen verantwortlich – so der kürzliche Entscheid des Kantons. Im Schulareal Kronbühl sollen damit künftig sämtliche schulpflichtigen Kinder von der Betreuung vor und nach dem Unterricht sowie über Mittag profitieren können.

Weitere Schritte

Eine gemeindeinterne Projektgruppe hat in verschiedenen Workshops eine Vision der künftigen Raumstruktur der Schulanlage formuliert. Im Verlauf dieses Jahres wird die Baukommission mit externer Begleitung das Wettbewerbsprogramm ausarbeiten und den Architekturwettbewerb ausschreiben. Als Grundlage für den Wettbewerb ist eine Machbarkeitsstudie vorgesehen, die aufzeigen soll, welche Gebäude erhalten und weitergenutzt werden und wo ein Neubau zielführend sein wird. Die Vorstellung des konkreten Bauprojekts der Bevölkerung und die Genehmigung des Baukredits an der Urne sind voraussichtlich im kommenden Jahr vorgesehen. Im Idealfall könnten damit die Bauarbeiten Anfang 2025 starten.

Isabel Niedermann

Funkensonntag auf 5. März verschoben

Der Funkensonntag konnte am vergangenen Sonntag leider nicht durchgeführt werden. Aufgrund der angesagten Sturmwarnung haben die Verantwortlichen entschieden, den traditionellen Anlass auf nächsten Sonntag, 5. März, zu verschieben. Auch am nächsten Sonntag erfolgt ab 12.00 Uhr eine Meldung auf www.wittenbach.ch, ob der Anlass stattfinden kann.

Programm

Das Programm bleibt das gleiche:

17.30 Uhr Treffpunkt der teilnehmenden

Schüler*innen im Schulhaus

Sonnenrain

18.00 Uhr Start Umzug zur Funkenwiese

ca. 18.30 Uhr Entzündung des Funkens

ca. 18.45 Uhr Gemeinsamer Rückmarsch zum

Schulhaus Sonnenrain

Aufgrund des Umzugs kann es beim öffentlichen Verkehr ab 18.00 bis ca. 18.30 Uhr zu kurzen Verspätungen kommen. Auf der Umzugsroute muss kurzzeitig mit Behinderungen gerechnet werden.

Ah

Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name

Carma Trepp

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Praktikant Sozialberatung

Entscheidende berufliche Stationen

Von der Lehre als Velomechaniker zum Informatiker HF und nun das Studium Soziale Arbeit an der Fachhochschule Ost, St. Gallen.

An Wittenbach gefällt mir...

... die ländliche Lage und trotzdem nahe an der Stadt St. Gallen

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... beschäftige ich mich mit meinen Hobbies, Fotografie oder Musik.

Ich habe eine Schwäche für...

... analoge Kameras, alte Computer und Synthesizer

Ich in drei Hashtags

#InteressiertAmGegenüber #VintageComputer #Synths

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch. 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck: Cavelti AG, Gossau ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

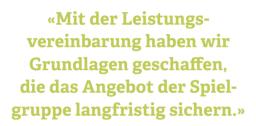
Redaktionsschluss: Montag, 6. März, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Frühe Förderung in Spielgruppen

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Gemeinde Wittenbach eine Leistungsvereinbarung per 1. August 2023 mit dem Verein Spielgruppen Wittenbach eingeht. Damit wird der Wert der Spielgruppen für die frühe Förderung der Kinder anerkannt und unterstützt.

Die Gemeinde Wittenbach anerkennt den Wert der Spielgruppen für die Entwicklung der Kinder. «Die Spielgruppen leisten einen wichtigen Beitrag zur frühen Förderung der Kinder und bereiten diese auf den Eintritt in den Kin-



dergarten vor», dies war für Annamaria Farkas, Gemeinderätin und Verantwortliche des Ressorts Gesellschaft sehr wichtig. Die Gemeinde Wittenbach unterstützt den Verein Spielgruppen Wittenbach in ihrer Fördertätigkeit und schafft entsprechende Rahmenbedingungen. Diese ermöglichen es, dass grundsätzlich alle Kinder im Alter von drei Jahren Zugang zu einer Spielgruppe finden können. Alle in Wittenbach wohnhaften Kinder, welche fristgerecht von den Eltern angemeldet werden, sollen einen Platz erhalten.

Grundlage der Vereinbarung

Die Gemeinde Wittenbach orientiert sich betreffend «Früher Förderung» an der kantonalen Strategie «Vielfalt von Anfang an». Ziel dieser



Strategie ist es, kleine Kinder fit fürs Leben zu machen. Spielgruppen zählen gemäss kantonaler Strategie zum empfohlenen Grundangebot in jeder Gemeinde. «Mit der Leistungsvereinbarung haben wir Grundlagen geschaffen, die das Angebot der Spielgruppe langfristig sichern», erklärt Farkas. Mit einem jährlichen Pauschalbetrag an den Verein Spielgruppen will die Gemeinde die Entwicklung und Qualitätssicherung der Spielgruppen begünstigen und den Elterntarif entlasten. Zudem wird den Spielgruppen die Unterstützung einer Fachperson der heilpädagogischen und frühen Förderung zur Verfügung gestellt.

Spielgruppenwelt entdecken

«Der Verein Spielgruppen Wittenbach setzt sich aus den beiden Spielgruppen Kinderwelt und Werkstöbli zusammen, welche in einem super tollen Team zusammenarbeiten», sagt Conny Forrer, Co-Vorsitzende des Vereins. Oberstes Ziel ist ein einheitliches, abwechslungsreiches und hochwertiges Spielgruppenangebot. Es umfasst Bauernhof-, Waldspielund Indoor-Spielgruppen und ab dem Sommer 2023 ist wieder eine Abenteuerspielgruppe geplant. Durch die Spielgruppe bekommt das Kind seinen ganz persönlichen Erlebnisbereich, den es nicht mit den Geschwistern tei-

«Die Kinder lernen kleine Konflikte selbst zu lösen, Regeln und Grenzen zu akzeptieren, Rücksicht zu nehmen sowie gegenseitige Stärken und Schwächen zu akzeptieren.»

len muss. «Die Kinder lernen kleine Konflikte selbst zu lösen, Regeln und Grenzen zu akzeptieren, Rücksicht zu nehmen sowie gegenseitige Stärken und Schwächen zu akzeptieren», erzählt Forrer. Informationen für den Spielgruppenstart im August unter: www.spielgruppenwittenbach.ch, Anmeldeschluss ist Ende April 2023.

Esther Grossen |





Pulsschlag Agend

JEWEILS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der
Rheumaliga = Hallenbad Sonnenrain
= Rheumaliga SG, GR, AI/AR und
Fürstentum Liechtenstein = Kurs 1:
13–13.45 Uhr = Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr
= www.rheumaliga.ch

JEWEILS MITTWOCH, AUSSER SCHULFERIEN

Fit Gym Pro Senectute = Singsaal Schulhaus Kronbühl = Pro Senectute Gossau und SG Land = 9–10 Uhr (Senior*innen) = www.sg.prosenectute.ch

26. FEBRUAR BIS 2. APRIL

Ausstellung Daniel Weber: Are you a Robot? • Schloss Dottenwil • IG Schloss Dottenwil • Samstag: 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr • www.dottenwil.ch

MÄRZ

DONNERSTAG, 2. MÄRZ

Hauptversammlung ■ St. Konrad ■ 60plus Wittenbach

SAMSTAG, 4. MÄRZ

Kasperlitheater • Aula Schulhaus Kronbühl • Fami – Familie mitenand • 15–16 Uhr • www.fami-wittenbach.ch

SAMSTAG, 4. MÄRZ

Les Chouettes – Swing der 20erund 30er-Jahre = Schloss Dottenwil = IG Schloss Dottenwil = 20 Uhr = Essen ab 18 Uhr = www.dottenwil.ch

SONNTAG, 5. MÄRZ

Funkensonntag ■ Funkenplatz beim OZ ■ Arbeitsgruppe Kultur ■ 18–19.30 Uhr

MONTAG, 6. MÄRZ

leserei im zeit-raum – Kerry Maher: Die Buchhändlerin von Paris ■

zeit-raum weisses Schulhaus Dorf
zeit-raum-wittenbach
19.30 Uhr
www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 7. MÄRZ

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Abfuhr ab 7 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■

Kontaktstunde Pro Senectute

www.sg.prosenectute.ch

Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) • Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land • 15.15–16.15 Uhr • www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 8. MÄRZ

Mütter- und Väterberatung •

Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 • Ostschweizer Verein für das Kind • ganztags • www.ovk.ch

SAMSTAG, 11. MÄRZ

Nationentreff – Gemeinschaft pflegen und geniessen = Kirchenzentrum Vogelherd = AG Integration Gemeinde Wittenbach = 15.30–19.30 Uhr

SONNTAG, 12. MÄRZ

Abstimmung

DIENSTAG, 14. MÄRZ

Zwirbeltreff • Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 • Zwirbeltreff • 15–17 Uhr

musik im zeit-raum: Gabriel Fauré

Requiem = zeit-raum weisses Schulhaus

Dorf = zeit-raum-wittenbach = 19.30 Uhr

www.zeit-raum-wittenbach.ch

MITTWOCH, 15. MÄRZ

Mütter- und Väterberatung •

Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 • Ostschweizer Verein für das Kind • ganztags • www.ovk.ch

Kinderyoga ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Fami – Familie mitenand ■ 15–16 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch





ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM MÄRZ

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 7. März

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

wir sind **Wittenbach**

Austausch Gewerbe- und Industriebetriebe mit Gemeinderat



Dominik Meli, Präsident des Gewerbevereins in der Kundenhalle der Raiffeisenbank.

Am Mittwoch, 22. Februar, fand der alljährliche Kontakt und Austausch des Gemeinderates mit den Gewerbe- und Industriebetrieben statt. Eingeladen hat der Gemeinderat gemeinsam mit dem Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil und rund 60 Teilnehmende folgten der Einladung in die Kundenhalle der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenschwil. Dominik Meli, Präsident des Gewerbevereins, begrüsste die Gäste und im Anschluss vermittelte der Bankleiter, Marcel Helfenberger, Informationen über die Raiffeisenbank.

Vize-Gemeindepräsident Urs Schnelli informierte als Vertreter des vollzählig anwesenden Gemeinderates über aktuelle Projekte der Gemeinde. Im Anschluss präsentierte Dominik Meli Informationen aus dem Gewerbeverein. Nach der Besichtigung des neuen Bürokonzeptes der Raiffeisenbank fand der Apéro statt. Dieser bot Gelegenheit für den gemeinsamen Austausch und persönliche Gespräche.

EG |

Heckenpflanzen-Bestellaktion 2023

Einheimische Sträucher bedeuten für viele Tiere einen wertvollen Lebensraum. Ein reiches Angebot an Beeren und Sämereien bietet neben Lebensraum auch Schutz und Nahrung. Mit dem Pflanzen von Sträuchern im privaten Garten können Sie Ihren persönlichen Beitrag für eine wertvolle und vielfältige Landschaft leisten. Eine entsprechende Auswahl an einheimischen Sträuchern ist unten aufgelistet.

Die bestellten Pflanzen werden am Samstag, 15. April 2023, beim Schloss Watt in Mörschwil abholbereit sein.

Tragen Sie im unten stehenden Bestelltalon bitte die gewünschte Anzahl Heckenpflanzen sowie Ihren Namen und Ihre Adresse ein und schicken Sie den Bestelltalon **bis spätestens 10. März 2023** an: Gemeindeverwaltung Wittenbach, Patrik Angehrn, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, oder per E-Mail an: patrik.angehrn@wittenbach.ch

Bestelltalon für Heckenpflanzen

- Zur Auswahl stehen 25 verschiedene Heckenpflanzen. Die Porträts zu den einzelnen Heckenpflanzen sind über den nebenstehenden QR-Code oder auf folgender Website abrufbar: www.suisseplan.ch/heckenpflanzen
- Die gelieferten Heckenpflanzen haben eine Höhe von 40 cm bis 100 cm und werden grundsätzlich wurzelnackt geliefert.
 Bei jeder Pflanze in der unten stehenden Liste ist die ungefähre Höhe der ausgewachsenen Pflanze angegeben.
- Die Heckenpflanzen werden zum Selbstkostenpreis (CHF 5.- pro Strauch) abgegeben. Der Mindestbestellwert beträgt CHF 20.-
- Bitte beachten Sie, dass es infolge grosser Nachfrage zu Lieferengpässen kommen kann.



Katholische Kirche

Religionstrends in der Schweiz III

2022 sind Studien zu Entwicklungen in der Religionslandschaft Schweiz veröffentlicht worden (Religionstrends in der Schweiz, Religion, Spiritualität und Säkularität im gesellschaftlichen Wandel, verschied. Autor*innen, Springer VS Verlag Wiesbaden).

Ich habe hier vier Kapitel dieses Buches mit den jeweiligen Haupterkenntnissen zusammengefasst. Wer gerne mehr wissen will: Das Buch kann im Internet gratis heruntergeladen werden.

Heute Teil 3:

Religionslose Personen in der Schweiz

Immer mehr Menschen in der Schweiz sagen von sich selbst, dass sie keiner Religion oder Konfession angehören. Sie bilden neben den Zugehörigen zur Katholischen und Reformierten Kirche eine der drei grossen Gruppen in der Religionslandschaft Schweiz. Schweizweit ist es die zweitgrösste Gruppe, in Wittenbach die drittgrösste.

Hinter dem Begriff «religionslos», wie in der Studie verwendet, können sich aber ganz



unterschiedliche Wirklichkeiten verbergen. Das Spektrum reicht von alternativer Spiritualität über Formen eines säkularen Glaubens oder religiöse Indifferenz bis hin zum organisierten Antiklerikalismus.

Jung, gebildet, urban

Trotz diesem breiten Spektrum gibt es aber doch eine klare Tendenz: «Religionslose» Personen sind typischerweise jung, gut gebildet und im urbanen Raum wohnhaft und grossmehrheitlich pflegen sie keine religiöse Praxis und haben keine Glaubensüberzeugungen. 84 Prozent sagen von sich selbst, dass sie nicht an Gott glauben.

Interessant ist noch das Phänomen, dass Religionslose überproportional häufig einen Migrationshintergrund haben.

Bezüglich der Geschlechterverteilung sind Männer in etwa gleich vertreten wie Frauen.

Christian Leutenegger |

Exerzitien im Alltag

Bewusst Stille suchen, auf das Wort Gottes hören, Gott im Alltag entdecken, sich anderen öffnen, allein und gemeinsam unterwegs sein, Gott erfahren...

Diese Exerzitien im Alltag nehmen zwei inhaltliche Spuren auf (Flyer im Schriftenstand): Sie führen uns Ausschnitte der Evangelien vor Augen, in denen Jesus einem Gegenüber oder den Gesprächspartner*innen ganz klare existenzielle Fragen stellt.

Wir sind eingeladen, diese Fragen von Jesus so zu meditieren, dass er sie uns stellt.

Daten:

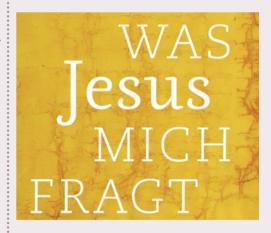
Mittwoch, 15. März, 18.00 Uhr: Informationsabend und Beginn der Exerzitien

Mittwoch, 22. März, 18.00 Uhr: Gruppenabend Mittwoch, 29. März, 18.00 Uhr: Gruppenabend Mittwoch, 5. April, 18.00 Uhr: Letzter Gruppen-

Ort: Mittelstufenschulhaus Häggenschwil, Rotes Gebäude, Zimmer: Egli

Dauer der Treffen: ca. 1 Stunde

Anmeldung: bis Freitag, 10. März, an Alexander Burkart, Gemeindeseelsorger Häggenschwil, 071 298 51 33 oder 079 713 47 37, E-Mail: a.burkart@altkon.ch



Krankensalbung

ZUM KRANKENSONNTAG Am Samstag, 4. März, findet um 17.00 Uhr in St. Konrad ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen, speziell auch jene, die sich körperlich oder seelisch krank oder schwach fühlen und dieses Sakrament

der Stärkung gerne empfangen möchten.



Anbetung im März

Wegen des ökumenischen Weltgebetstages entfällt am Freitag, 3. März, die Herz-Jesu-Messe. Deshalb findet am Freitag, 10. März, um 19.00 Uhr, eine Anbetungsstunde in der Kapelle St. Nepomuk statt (keine Eucharistiefeier).

Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00-11.00 Uhr Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70, E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24) Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7) Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 2. März

* 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 3. März

🖈 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof

ab 15 Uhr JAWI Firehouse Party, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

🖈 19.00 Uhr 🛮 Ökumenischer Weltgebetstag, St. Konrad (siehe Ökumene)

Samstag, 4. März

★ 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 5. März - Krankensonntag

🖈 09.00 Uhr 🛮 In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian, Regula Loher und Pater Albert Schlauri

🖈 10.45 Uhr 🛮 In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sonja Billian,

Regula Loher und Pater Albert Schlauri

🖈 14.30 Uhr 🛮 In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Gestaltung: Pater Albert Schlauri und Liturgiegruppe

Dienstag, 7. März

19.00 Uhr Hauptversammlung der Frauengemeinschaft, St. Konrad

Mittwoch, 8. März

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.- mit Terminkarte,

evang. Kirchenzentrum Vogelherd

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 9. März

nterior of the contract of the

17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

JAWI Firehouse Party

JUGENDARBEIT Am Freitag, 3. März, findet die grosse Firehouse Party statt. Wo: im evangelischen Kirchenzentrum Vogelherd. Mit DJ Sam Sparking. Für Unterstufe: 15.00 bis 17.00 Uhr, für Mittelstufe: 17.15 bis 20.15 Uhr, für Oberstufe: 20.30 bis 22.00 Uhr. Eintritt: CHF 2.-. Organisation: Jugendarbeit der politischen Gemeinde und der beiden Kirchgemeinden.

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 4. MÄRZ, UM 17.00 UHR

Mit Krankensalbung

Kollekte für die Leprahilfe FAIRMED Schweiz

Keine Gedächtnisse

Ökumene



Kollekte für den Weltgebetstag

Anschliessend sind Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es steht ein kleines Buffet mit landesüblichen Gerichten bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie

Evangelische Kirche

Die Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit wieder aufgenommen

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit wieder aufgenommen und als Erstes das Inserat für die Pfarrstelle in Wittenbach nochmals gestrafft und attraktiver gestaltet. Das Inserat wurde wie nebenstehend abgebildet auf verschiedenen Kanälen veröffentlicht (Website Tablat, Website der Kantonalkirche, medial-

ndreas Leng

legra, linkedIn, sozialinfo, Musik + Gottesdienst online, ref.ch, deutsches Pfarrerblatt).

Wie bereits aus den Medien vernommen werden konnte, ist der Fachkräftemangel auch bei den Pfarrpersonen spürbar. Deshalb gestaltet sich die Suche nicht so einfach, wie ursprünglich angenommen. Den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und dem Mitarbeitendenteam gebührt ein grosser Dank, dass weiterhin so viele tolle Angebote durchgeführt werden können – eine lebendige Gemeinde, auf die sich eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer freuen kann.

Es ist uns wichtig, dass Gott uns bei unserer Suche lenkt. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, regelmässig für eine Besetzung der Pfarrstelle zu beten. Nehmen Sie sich – gerade da, wo Sie sind – jeweils am Mittwochabend um 19 Uhr Zeit für ein persönliches Gebet. Jeweils einmal im Monat treffen wir uns um 9.30 Uhr im Kirchenzentrum Vogelherd vor dem Gottesdienst, am 5. März/2. April/14. Mai, zum gemeinsamen Gebet. Im Anschluss kann der gemeinsame Gottesdienst besucht werden.



Wir suchen für die engagierten und begeisterungsfähigen Menschen in Wittenbach eine Pfarrperson (80 bis 100 %)



- Gemeinsam im Glauben wachsen
- Füreinander da sein und sich unterstützen
- Miteinander lebendige Gemeinde sein

Sie teilen Ihren Glauben im alltäglichen Leben mit der Gemeinde. Dabei pflegen Sie den lebendigen Austausch mit Herz und Seele. Sie haben Freude daran, das Gemeindeleben sowohl mit den Mitarbeitenden als auch mit Freiwilligen zu gestalten und zu entwickeln.

Wir erhoffen uns neue Impulse, um zusammen aufzubrechen. Sie können auf das Mitarbeitenden-Team und zahlreiche Freiwillige zählen.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg?

Dann scannen Sie den Code oder erfahren Sie mehr unter
www.tablat.ch/ofarroerson_gesucht



Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlager bis 23. April 2023 an:

jasmin.hug@tablat.ch oder per Post an:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen, Jasmin Hug, Falkensteinstrasse 40, 9000 St.Gallen

Peter Graf, Prasident der Pfarrwanikommission, gibt innen gerne Auskünfte 079 310 78 79, (peter.graf@tablat.ch)

Spaziergang in den Westen der Stadt

Ein geselliger und informativer Anlass

Bei herrlichem Sonnenschein starten wir am 21. Februar den Ausflug bei der Sporthalle in der Kreuzbleiche. Der Weg führt uns vom Gedenkbrunnen für «Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen» weiter zum Signer-Brunnen beim KBZ. Haben Sie schon einmal den Engel am Kreuzbleicheweg entdeckt? Wir erfahren, dass aus Gestein vom Felssturzgebiet von Arth Goldau ein Brunnen

in St. Gallen gebaut wurde. Die Geschichte des Tröckneturms und der Kapelle ist für viele Teilnehmende neu. Dazwischen gibt es immer wieder Gelegenheit, Gespräche zu führen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Dass es mitten in der Stadt ein Feuchtgebiet gibt, welches früher zum Eislaufen genutzt wurde, überrascht genauso wie der Spaziergang durch Schrebergärten, die niemand dort erwarten würde. Das Kunstwerk vor der EMPA und der

Besuch des Moos-Weihers beschliessen den Rundgang. Im Restaurant «Broggepark» werden wir schon erwartet und dürfen den leckeren Kuchen geniessen. Danke, Irene Märki, für deine Ausführungen, danke, liebe Besucherinnen und Besucher, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Der nächste Spaziergang findet am Mittwoch, 12. April, statt.

Monica Thoma |





Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 2. März

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe,

Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Sonntag, 5. März

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Diakon U. Bächtold,

Musik: Cornelia Leng, Klavier; Claudia Widmer, Cello,

Fahrdienst: Werner Wismer, 079 770 32 17

Montag, 6. März

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 8. März

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.- mit Terminkarte,

M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 9. März

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Soirée

Sonntag, 12. März, 17.00 Uhr, Kirche Vogelherd

Die drei Musikerinnen laden Sie herzlich ein zu einer Klangreise von Klassik bis Volksmusik, untermalt mit Acrylbildern von Clarigna Küng.

Anschliessend Apéro. Eintritt frei, Kollekte.

Clarigna Küng, Geige; Maria Flüge, Cello; Cornelia Leng, Flügel



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen Wittenbach-Bernhardzell

Pfarrami

Ueli Friedinger, 052 376 31 02, ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch www.ju-ki.ch www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Regionale Nachwuchsmeisterschaft – 18. und 19. Februar in Chur

SCHWIMMVEREIN Der Nachwuchs des SVSW misst sich an der Fasnacht mit den Besten der Ostschweiz – 7 × Gold, 11 × Silber, 10 × Bronze.

Während in der Altstadt in Chur der traditionelle Fasnachtsumzug stattfand, standen im Hallenbad Sand 22 Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach bereit, um sich während zwei Tagen mit den besten Nachwuchstalenten der Ostschweiz zu messen. Jeweils die ersten beiden pro Altersklasse, Geschlecht und Disziplin qualifizieren sich dabei für den Schweizer Nachwuchs-Cup Anfang April in Sursee. Das Trainer-Team mit Marcial Pfänder und Andrea Stadler zeigte sich zufrieden: «Die Leistungen waren gut und wir freuen uns sehr, dass einige unserer Schwimmerinnen und Schwimmer vom SVSW die Region Ostschweiz am Nachwuchscup-Final vertreten dürfen.»

Das Team fährt mit 28 Einzelmedaillen und vier Staffel-Medaillen nach Hause:

7 × Gold: Janine Schelling (3), Lilly Söllner (3), Vico Gentina (1)

11 × Silber: Vico Gentina (3), Mariella Anhorn (2), Joel Koller (2), Lilly Söllner (2), Jacy Söllner (1), Riana Waldburger (1)

10 × Bronze: Christina Frisk (2), Joel Koller (2), Vico Gentina (1), Mariella Anhorn (1), Myla Waldburger (1), Lilly Söllner (1), Jacy Söllner (1), Riana Waldburger (1)

Alle Medaillengewinner nach Wettkämpfen finden Sie unter https://live.swimrankings.net/36497/MedalsByEvent.pdf. Alle Ergebnisse auf https://live.swimrankings.net/36497.

Katja Söllner |



Mannschaftsfoto (SVSW)

10

Pouletessen vom Dienstag, 14. März

60PLUS Gemütlicher Spaziergang von der Busendstation Rohren-Buechschachen, ca. 30 Minuten, und zurück bis Busendstation Saum (nochmal ca. 30 Minuten).

Billette lösen: Wittenbach-St. Gallen (VBSG) bis Herisau Rohren, zurück ab Herisau Saum bis St. Gallen-Wittenbach. Wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Auch Nicht-Spaziergänger sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Bahnhof Wittenbach mit VBSG, Abfahrt 10.03 Uhr.

Anmeldung an Martin Frei, 079 609 67 28.

Anmeldeschluss: Samstag, 11. März, 12.00 Uhr.

eing. |

Anmeldung für Spielgruppen ab Sommer

SPIELGRUPPEN Hat Ihr Kind Lust, mit uns spielend die Welt zu entdecken? Die Spielgruppe ist der ideale Ort dafür! Liebevoll und spielerisch bereiten wir die Kinder auf den Kindergarten vor. Melden Sie Ihr Kind jetzt an und sichern Sie sich einen Platz in den neuen Gruppen ab Sommer 2023!

Entdecken Sie unser vielseitiges Angebot unter www.spielgruppenwittenbach.ch. Wir freuen uns auf Ihr Kind!

eing. |

Leserbrief



Eine starke Persönlichkeit für unseren Kanton

Der Kanton St. Gallen wählt am 12. März eine neue Ständerätin. Den Stimmbürgerinnen und -bürgern empfehle ich die Wahl von Susanne Vincenz-Stauffacher, weil mich sowohl ihr politisches Profil als auch ihr Werdegang überzeugen. Die freisinnige Nationalrätin vertritt klare liberale Positionen, denkt vernetzt und politisiert stets lösungsorientiert. Zudem beeindrucken ihr soziales Engagement sowie ihre breite Berufs- und Lebenserfahrung. Für mich ist klar; unser Kanton braucht starke und zukunftsorientierte Persönlichkeiten in Bundesbern. Deshalb wähle ich am 12. März mit Überzeugung Susanne Vincenz-Stauffacher in den Ständerat.

Willi Haag, ehem. Regierungsrat (Wittenbach)

Katholische Kirchgemeinde

Kirchbürgerversammlung Mittwoch, 29. März 2023, 19.30 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad



Traktanden

- 1. Jahresberichte 2022
- 2. Jahresrechnung 2022
- 3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- 4. Voranschlag und Steuerfuss 2023
- 5. Allgemeine Umfrage / Informationen

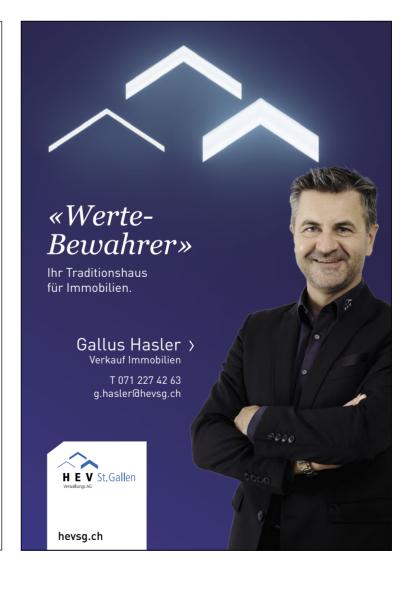
Der Stimmausweis wird Ihnen wie üblich durch das Verwaltungsrechenzentrum St.Gallen zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Priska Humm-Bieri, Romanshornerstrasse 97, 9300 Wittenbach, 071 298 53 48, bezogen werden.

Die schriftlichen Unterlagen für die Kirchbürgerversammlung (Amtsbericht 2022) liegen ab dem 6. März 2023 in der Kapelle Nepomuk und in der Kirche St.Konrad auf. Wir bitten Sie, sich dort zu bedienen.

Zusätzliche Exemplare können im Pfarreisekretariat, Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach, 071 298 30 20, bestellt werden. Die Unterlagen finden Sie auch unter www.wittenbach.altkon.ch.

Allfällige Anträge sind spätestens vor Versammlungsbeginn schriftlich an ein Mitglied der Kirchenverwaltung zu richten.

Der Kirchenverwaltungsrat









Marius Toscan gewinnt über 400 m Lagen Silber

SCHWIMMVEREIN Am ersten Tag des hoch-karätigen Swim Cup in der neuen Vaudois Schwimmsportarena in Lausanne starten 281 Athleten aus 24 Nationen. Der Wettkampf ist von einem starken internationalen Teilnehmerfeld geprägt und bot den Zuschauern ein spannendes Schwimm-Spektakel. Besonders erfolgreich waren die beiden Brüder Marius und Fabio Toscan des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach. Marius Toscan gewann über 400 m Lagen in 4:24.66 die Silbermedaille und zeigte dabei eine beeindruckende Leis-

tung. Fabio Toscan überzeugte ebenfalls mit seiner starken Leistung und erreichte über die 200 m Rücken in 2:11.51 einen hervorragenden 9. Platz.

Bestzeiten gab es für den Junior Rocco Laguardia über 400 m Freistil in 4:11.62 (16. Rang) und die Juniorin Marielena Petersdorf über 400 m Freistil in 4:37.95 (16. Rang).

Alle Resultate: https://live.swimrankings.net/ 34754

eing. |



Von links: Marius Toscan, SVSW; Matthew Sates, Südafrika; Will Licon, USA

Fabio Toscan qualifiziert sich für die World University Games 2023



Fabio Toscan qualifiziert sich für die World University Games 2023.

SCHWIMMVEREIN Athlet Fabio Toscan qualifiziert sich über 200 m Rücken für die World University Games vom 28. Juli bis 8. August 2023 in Chengdu/China. Fabio Toscan, 24-jähriger Athlet des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach, hat sich für die Universiade 2023 in China für Liechtenstein qualifiziert. Toscan sicherte sich die Qualifikation nach einer beeindruckenden Leistung am Lausanne Swim Cup in der neuen Vaudoise Schwimmsportarena am Wochenende. Der Wettkampf war mit 281 Athleten aus 24 Ländern international stark besetzt, darunter Olympiasieger, Weltmeister und die besten Schwimmer der Schweiz. Sowohl für die Athleten als auch für die Zu-

schauer war es ein spannendes Schwimmspektakel. Unter ihnen war auch Fabio Toscan, der mit einer Zeit von 2:11.51 über 200 m Rücken auf sich aufmerksam machte, was zu diesem Zeitpunkt der Saison ein hervorragendes Ergebnis darstellt. Mit dieser Zeit bestätigte Toscan seine Qualifikation für die World University Games in diesem Sommer und belegte einen hervorragenden 9. Platz in einem hochkarätigen Feld, zu dem auch der olympische Bronzemedaillengewinner Luke Greenbank/GB gehörte.

Alle Resultate: https://live.swimrankings.net/34754.

eing. |

Christian Schreiber qualifiziert sich mit starker 1500-m-Freistil-Leistung für die World University Games 2023

SCHWIMMVEREIN Der Schwimmer des SVSW Christian Schreiber zeigte am letzten Tag des Swim Cups in Lausanne am 26. Februar 2023 eine beeindruckende Leistung und belegte mit einer Zeit von 15:54.56 den fünften Platz. Diese Leistung brachte ihm auch einen Platz im Schweizer Team für die World University Games in Chengdu, China, ein, die vom 28. Juli bis 8. August 2023 stattfinden werden. Der Junior Rocco Laguardia erzielte im gleichen Wettkampf eine neue persönliche Bestzeit von 16:39.52 und belegte damit den 10. Rang. Bei den Damen belegte Katharina Hib-

beln über 800 m Freistil in 9:20.34 den 9. Platz, während ihre Teamkollegin Marielena Petersdorf mit einer Zeit von 9:20.48 knapp dahinter auf Platz 10 landete.

Chef-Coach Gabriel Schneider, Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach, ist mit dem Wett-kampf zufrieden und blickt positiv auf die kommenden Schweizermeisterschaft in Genf am 16. bis 19. März 2023.

Alle Resultate: https://live.swimrankings.net/34754.

eing. |



Christian Schreiber qualifiziert sich mit starker 1500-m-Freistil-Leistung für die World University Games 2023.







Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher St.Leonhardstrasse 78 9000 St.Gallen, 071 222 61 11 www.kuechenbau.ch

Unser KMU mit 35 Mitarbeitern stellt seit über 50 Jahren hochwertige Metallbauprodukte her, wie Wintergarten, Verglasungen, Treppen, Türen u.v.m. Eigene Alu-Fensterladen- und Rollladen-Abteilung.

Wir suchen folgende Mitarbeiter:

Metallbauer/in EFZ Metallbaukonstrukteur/in EFZ Metallbau-Monteur

DÖRIG

METALLBAU AG

den Sie auf:

9205 WALDKIRCH

Anforderungsprofile finden Sie auf:

Aufgabenbereiche und

www.doerigmetallbau.ch www.ostjob.ch

Tel. 071 434 60 20 St.Pelagibergstr. 20 doerigmetallbau.ch



G LDI GER Schreinerei

Tag der offenen Tür

25. März 2023 10 – 17 Uhr



Unsere Highlights

- Für die kleinen Gäste: Holz-Osterhasen schleifen und bemalen
- Betriebsbesichtigung
- Verpflegung von Fishgroup Romanshorn



Goldinger AG Industriestrasse 30 9300 Wittenbach T 071 298 00 39 info@goldinger-ag.ch



Jürg Niggli im Gespräch mit Peter Geiger zu China

ZEIT-RAUM Für einmal war der zeit-raum zu klein, um alle Interessierten zu fassen: Chinareisende aus touristischen oder geschäftlichen Gründen, Leute, die ihre (skeptische?) Haltung gegenüber China hinterfragen wollten, Neugierige oder solche, die die Begegnung mit dem Historiker und Forscher Peter Geiger persönlich suchten. Jürg Niggli beleuchtete mit seinen Fragen einige seiner persönlichen Hintergründe und bezog auch das Publikum mit ein. Peter Geiger schilderte lebendig und anschaulich mit Bildern seiner zahlreichen Sprachaufenthalte und Reisen chinesische Landschaft, Politik, Kunst, Kultur und Lebensweise. Auch wenn in diesem Rahmen vieles nur gestreift werden konnte, erhielten die zeit-raum-Gäste doch einen spannenden Eindruck in das vielfältige und uns oft fremde China mit seinen 1,4 Milliarden Menschen -

im persönlichen Kontakt hat Peter sie als sehr liebenswürdig erlebt.

Beim lebhaften Austausch kamen wir in den Genuss des chinesischen Wortklangs im Gespräch des Referenten mit unserer Nachbarin MeCho Fässler, die im Schulhaus ein Zentrum für chinesische Sprache und Kultur betreibt. Ihr selbstgebackener chinesischer Neujahrskuchen mundete!

eing. |





Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

RätselimPus

Zürcher Event- haus	ring- förmige Korallen- insel	ital. Tonbez. für das A	Ver- grösse- rungs- gläser	•	Halbton unter G	stehende Gewäs- ser	Eunuch	*	Abk.: dots per inch	Jupiter- mond	röm. Gott der Unter- welt	Abk.: Normal- null	Ort des Weltwirt- schafts- forums	→	•	US- Soldat (ugs.)	engl. Post- räuber †	Internet- kürzel USA	US- Schau- spielerin
•	V	•	V			V			•	V	V	V	Ver- kehrs- flug- zeug				•	V	V
•					schweiz. Olympia- sieger (Ski)		Dorn am Reit- stiefel	-	2				verzei- hende Güte		Wirk- stoff des Tabaks	Jetzt- zustand	•		
/er- kehrs- stockun- gen		fettig, tranig		eh. CH- Bob- fahrer (Beat)	>					gering- fügig		Einheit für ebene Winkel	-		V	alte Leucht- dichte- einheit		Hüllen	
Metalle ver- binden	>	•					die Position ermit- teln		Gemein- de im Kt. BE	>	7					٧		•	
-			<u></u>	Pflan- zenhalm		eh. engl. Rock- gruppe	>				-	Epos von Homer		Behäl- ter aus Holz	6				
JS- Jazz- sängerin Marla)	ältestes histor. Volk		clever	*					Muse- umsan- gestell- ter		törichter Mensch, Dumm- kopf	>					engl. Land- haus		Brötchen Mz.
Unter- gruppe d. Roma	-					Bild- hauer- arbeit		Schiffs- grund- balken Mz.	-			5		ital. Stadt u. Provinz		Halbton über C	8		V
•			Unge- heuer		Teil v. akadem. Titeln (lat.)	-	10				Schul- fach (Kw.)		Zellkern- teilung	>					
Eisen- bahn		Reini- gungs- gerät	>					feine Haut- öffnung		kasta- nien- braun	>					Luft der Lunge		d. Mund betref- fend	
Figur v. Erich Kästner †	-				Gegen- teil von contra		Väter (Kose- name)	>					Initialen d. phant. Malers Giger †		Grund- einheit d. Materie	>		V	
heisse Spring- quellen		span.: ich		Renn- wagen- fahrer	>					Abk.: Tisch- tennis		Flächen- mass	>						
-	4	•					Berg bei Brienz 2350m	-		٧	9				gleich- gültig, einerlei	-			
Farbe beim Roulette	<u> </u>			Angebot	-	3						ver- faulen, modern	-					raetsel ch	

Das Lösungswort der Ausgabe 7/2023 lautet: FERIENREISE Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.



www.beckmock.ch

Mock Bäckerei-Konditorei St. Gallerstrasse 12 • 9032 Engelburg • Telefon 071 278 16 66 Romanshornerstrasse 11 • 9300 Wittenbach • Telefon 071 298 17 23

... mehr als unser tägliches Brot